

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig
Deutschland

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH, Georg-
Schumann-Straße 148, 04159 Leipzig, Deutschland

Ansprechpartner
Michael Thurm
Telefon
+49 341-9175-106
Telefax
+49 341-9175-104
E-Mail
michael.thurm@bfw-leipzig.de
Datum
13.06.2025
Vergabenummer
036_BLGG_01-2024-0004

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Öffentliche Ausschreibung

Das BFW Leipzig plant die Implementierung einer umfassenden IT-Notfallplanung. Beschafft werden soll eine ganzheitliche Lösung, die sowohl eine Notfallplanungssoftware als auch dazugehörige Dienstleistungen umfasst, um im Falle eines IT-Notfalls schnell und effektiv reagieren zu können.

Bei unvorhergesehenen Vorfällen wie IT-Ausfällen, Naturkatastrophen oder Cyberangriffen soll der Geschäftsbetrieb schnellstmöglich aufrechterhalten und gestützt werden. Dabei soll ein Notfallhandbuch entwickelt werden, das alle notwendigen Schritte, Verantwortlichkeiten und Prozesse dokumentiert, um die Handlungsfähigkeit des Unternehmens zu gewährleisten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thurm

Aufforderung zur Angebotsabgabe national

Vergabenummer: 036_BLGG_01-2024-0004

a) Vergabestelle: Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig
Deutschland

Telefonnummer: +49 3419175-0

Telefaxnummer: +49 3419175-104

E-Mailadresse: vergabestelle@bfw-leipzig.de

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

Anschrift zur Einreichung der Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter:

d) Leistung: Das BFW Leipzig plant die Implementierung einer umfassenden IT-Notfallplanung. Beschafft werden soll eine ganzheitliche Lösung, die sowohl eine Notfallplanungssoftware als auch dazugehörige Dienstleistungen umfasst, um im Falle eines IT-Notfalls schnell und effektiv reagieren zu können. Bei unvorhergesehenen Vorfällen wie IT-Ausfällen, Naturkatastrophen oder Cyberangriffen soll der Geschäftsbetrieb schnellstmöglich aufrechterhalten und gestützt werden. Dabei soll ein Notfallhandbuch entwickelt werden, das alle notwendigen Schritte, Verantwortlichkeiten und Prozesse dokumentiert, um die Handlungsfähigkeit des Unternehmens zu gewährleisten.

Art des Lieferauftrags: entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird

Gesamtmenge und Umfang: Die zu beschaffende Dienstleistung soll beinhalten:
Analyse der aktuellen IT-Infrastruktur, einschließlich Hardware, Software und Netzwerktopologie.
Identifizierung kritischer Geschäftsprozesse und Anwendungen sowie deren potenzielle Auswirkungen bei einem Ausfall.
Bewertung verschiedener Notfallszenarien basierend auf Wahrscheinlichkeit und potenziellen Auswirkungen.
Erstellung eines detaillierten Notfallhandbuchs mit klaren Anweisungen für die Notfallreaktion.
Entwicklung eines klaren Kommunikationsplans für die interne und externe Kommunikation während eines Notfalls.

Name und Anschrift des Leistungsempfängers: Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Straße 148
04159
Leipzig
Deutschland

- e) Losaufteilung vorgesehen: ja
 nein
- Angebote sind möglich für: Ein Los
 Maximale Anzahl an Losen:
 Alle Lose
- f) Nebenangebote zugelassen: ja
 nein
- g) Ausführungsfrist: -
Beginn der Ausführung spätestens 3 Wochen nach Zuschlagerteilung
- h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:
- i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit) 21.07.2025 24:00
- Bindefrist: 20.08.2025
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Innerhalb von 24 Tagen ohne Abzug
- l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Eigenerklärung Russland-Sanktionen
Eignungserklärung 124_LD
Nachweise über 3 Referenzprojekte
Nachweis Zertifizierung gem. Ziffer 4. Lastenheft
- Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen: Die Eigenerklärung 124_LD und die Eigenerklärung Russland-Sanktionen sind ausgefüllt zurückzusenden.
Der Bieter hat 3 Referenzen für vergleichbare Projekte und Zertifizierungsnachweise (siehe Ziffer 4. Lastenheft) mit den Angebotsunterlagen vorzulegen
- m) Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.
- n) Nachprüfungsstelle: Bundeskartellamt
Vergabekammern des Bundes
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Deutschland
- Sonstige Angaben:
- Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben: Informationen nach DSGVO
- Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden: Eigenerklärung Russland-Sanktionen
Lastenheft für Notfallplanung und Notfallhandbuch
Zusätzliche Vertragsbedingungen

